

Hochschule kooperiert mit Marienhausschule

Studieren in Emden und Meppen

pm **MEPPEN.** Eine Zusammenarbeit haben die Berufsfachschule Ergotherapie der Marienhausschule Meppen und die Hochschule Emden/Leer vereinbart. In Kooperation mit dem Ludmilenstift Meppen wollen sie im ausbildungsintegrierten Bachelorstudiengang Interdisziplinäre Physiotherapie/Motologie/Ergotherapie gemeinsam ausbilden.

Der Studiengang beinhaltet zwei Studienabschnitte, von denen der erste weitgehend an der Marienhausschule Meppen, der zweite ausschließlich an der Hochschule Emden/Leer stattfindet. Ziel ist eine erfolgreiche Kooperation zum Wohl der beteiligten Studierenden und

zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Qualität der Ausbildung. Dazu gehören die Abstimmung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Unterrichtsinhalte, die Qualitätssicherung des Studiengangs sowie die Durchführung von Lehr-, Studien- und Prüfungsleistungen im ersten Studienabschnitt. Dabei wird von beiden Partnern berücksichtigt, dass der Studiengang grundsätzlich den Anforderungen einer Akkreditierung gemäß den jeweils aktuellen Regeln des Akkreditierungsrates unterliegt. Die Kooperation soll durch kollegiale Lenkung unter angemessener Beteiligung von Vertretern aller Kooperationspartner in einem



Kooperationsvertrag unterzeichnet, von links: Gerhard Kreutz, Daniel Siemer (Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit), Eva-Maria Meyer, Ruth Haas (Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit) und Werner Koop. Foto: Hochschule

gemeinsamen Fachaus-

schuss gesteuert werden. Der Vertrag wurde jetzt von der Schulleiterin der Marienhausschule Oberstudien-

dem Leiter des Schulungs-

zentrums am Ludmilenstift Werner Koop, und vom Hochschulpräsidenten Professor Gerhard Kreutz unterzeichnet.